



Mark Scheme (Results)

Summer 2022

Pearson Edexcel International  
GCSE

In German (4GN1R)

Paper 1 Listening

## **Edexcel and BTEC Qualifications**

Edexcel and BTEC qualifications are awarded by Pearson, the UK's largest awarding body. We provide a wide range of qualifications including academic, vocational, occupational and specific programmes for employers. For further information visit our qualifications websites at [www.edexcel.com](http://www.edexcel.com) or [www.btec.co.uk](http://www.btec.co.uk). Alternatively, you can get in touch with us using the details on our contact us page at [www.edexcel.com/contactus](http://www.edexcel.com/contactus).

## **Pearson: helping people progress, everywhere**

Pearson aspires to be the world's leading learning company. Our aim is to help everyone progress in their lives through education. We believe in every kind of learning, for all kinds of people, wherever they are in the world. We've been involved in education for over 150 years, and by working across 70 countries, in 100 languages, we have built an international reputation for our commitment to high standards and raising achievement through innovation in education. Find out more about how we can help you and your students at: [www.pearson.com/uk](http://www.pearson.com/uk)

Summer 2022

Question Paper Log Number 69430

Publications Code 4GN1\_01R\_2206\_rms

All the material in this publication is copyright

© Pearson Education Ltd 2022

## General Marking Guidance

- All candidates must receive the same treatment. Examiners must mark the first candidate in exactly the same way as they mark the last.
- Mark schemes should be applied positively. Candidates must be rewarded for what they have shown they can do rather than penalised for omissions.
- Examiners should mark according to the mark scheme not according to their perception of where the grade boundaries may lie.
- There is no ceiling on achievement. All marks on the mark scheme should be used appropriately.
- All the marks on the mark scheme are designed to be awarded. Examiners should always award full marks if deserved, i.e. if the answer matches the mark scheme. Examiners should also be prepared to award zero marks if the candidate's response is not worthy of credit according to the mark scheme.
- Where some judgement is required, mark schemes will provide the principles by which marks will be awarded and exemplification may be limited.
- When examiners are in doubt regarding the application of the mark scheme to a candidate's response, the team leader must be consulted.
- Crossed out work should be marked UNLESS the candidate has replaced it with an alternative response.

Question Number	Answer	Mark
<b>1 (a)</b>	C	<b>(1)</b>
<b>1 (b)</b>	H	<b>(1)</b>
<b>1 (c)</b>	A	<b>(1)</b>
<b>1 (d)</b>	G	<b>(1)</b>

Question Number	Answer	Mark
<b>2</b>	Jacob – B	<b>(1)</b>
	Jacob – D	<b>(1)</b>
	Marie – A	<b>(1)</b>
	Marie – E	<b>(1)</b>
	Emil – C	<b>(1)</b>
	Emil – G	<b>(1)</b>

Question Number	Answer	Reject	Mark
<b>3 (a)</b>	25 / fünfundzwanzig	Any other number	<b>(1)</b>
<b>3 (b)</b>	Oma / Großmutter		<b>(1)</b>
<b>3 (c)</b>	Schreibwaren	Specific item eg Kuli Schreibfahren Schulsachen Computerspiele	<b>(1)</b>
<b>3 (d)</b>	Rad / Fahrrad		<b>(1)</b>
<b>3 (e)</b>	Stadtmitte / Stadtzentrum	Stadt	<b>(1)</b>
<b>3 (f)</b>	Sport(laden) Accept Sportland		<b>(1)</b>

Question Number	Answer	Mark
<b>4 (a)</b>	in der Zukunft	<b>(1)</b>
<b>4 (b)</b>	in der Vergangenheit	<b>(1)</b>
<b>4 (c)</b>	in der Zukunft	<b>(1)</b>
<b>4 (d)</b>	in der Gegenwart	<b>(1)</b>
<b>4 (e)</b>	in der Gegenwart	<b>(1)</b>
<b>4 (f)</b>	in der Vergangenheit	<b>(1)</b>

Question Number	Answer	Mark
5 (a)	B	(1)
5 (b)	C	(1)
5 (c)	D	(1)
5 (d)	C	(1)
5 (e)	D	(1)
5 (f)	B	(1)

Question Number	Answer	Mark
6 (a)	C	(1)
6 (b)	G	(1)
6 (c)	M	(1)
6 (d)	D	(1)
6 (e)	B	(1)
6 (f)	K	(1)

Question Number	Answer	Accept	Reject	Mark
7 (a) 7 (b)	Any two in any order:  (man kann) zu Hause arbeiten (1)  spart Zeit (1)  bessere Sicherheit (1)			(1) (1)
7 (c)	Any one of:  zu lang / viel Zeit vor dem <u>Bildschirm</u> (1)  macht krank (1)		vor dem Bild	(1)

	nimmt Arbeit (von Menschen) weg (1)			
<b>7 (d)</b> <b>7 (e)</b>	Any two in any order:  (wir können) alles programmieren (1)  wenig(er) Energie (1)  macht <u>das Leben</u> einfacher (1)			<b>(1)</b> <b>(1)</b>
<b>7 (f)</b>	Any one of:  nicht leicht zu verstehen (1)  hohe Kosten (1)  gefährlich für Umwelt / umweltschädlich (1)	Es ist teuer		<b>(1)</b>



Pearson  
Edexcel

# Transcript of Listening Test

Summer 2022

Pearson Edexcel International GCSE  
In German (4GN1 01R)  
Paper 1 Listening

## **Sport**

### **Frage Nummer 1**

#### **Beispiel**

**F1** Ich mag am Wochenende im Park joggen.

#### **Frage Nummer 1 Teil (a)**

**M1** Im Winter gehe ich mit meiner Familie Ski laufen.

#### **Frage Nummer 1 Teil (b)**

**F2** Ich tanze gern – ich bin in einer Gruppe.

#### **Frage Nummer 1 Teil (c)**

**M2** Reiten gefällt mir sehr. Aber es ist teuer.

#### **Frage Nummer 1 Teil (d)**

**F1** Mein Lieblingssport ist Tauchen – ich trainiere mittwochs.

## Traditionen

### Frage Nummer 2

- F2** Mag deine Familie Traditionen, Jacob?
- M2** Wir feiern Neujahr zusammen. An Silvester haben wir ein Familienessen. Dann gehen wir zum Feuerwerk. Das ist toll. Am Neujahrstag machen wir eine Wanderung auf dem Land.
- F2** Und deine Familie, Marie?
- F1** Jeder Geburtstag ist eine feste Tradition bei uns. Es gibt Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Dann singen wir Lieder um das Klavier. Aber wir geben einander keine Geschenke.
- F2** Und deine Familie, Emil?
- M1** Die beste Tradition ist unser Campingurlaub. Die ganze Familie fährt mit. Wir sitzen abends um ein Lagerfeuer und grillen. Wir essen dann Currywurst. Lecker!

## Taschengeld

### Frage Nummer 3

**M2** Ich bekomme mein Taschengeld am Samstag. Meine Eltern geben mir fünfundzwanzig Euro jede Woche. Ab und zu bekomme ich ein bisschen mehr von meiner Oma. Sie wohnt in der Nähe. Ich muss selbst Schreibwaren für die Schule kaufen. Meine Eltern zahlen noch für meine Kleidung.

Letzte Woche habe ich ein Computerspiel gekauft. Ich möchte auch ein neues Rad. Aber dafür muss ich lange sparen. Ich spare mein Geld bei der Bank. Sie ist in der Stadtmitte. Wenn ich dahin gehe, kann ich zum Einkaufszentrum gehen. Am liebsten gehe ich zum Sportladen. Sie haben immer neue Sachen.

## Mein Zuhause

### Frage Nummer 4

- M1** Ich bin Lothar. Unser Haus liegt in einem ruhigen Vorort.
- F1** Ich bin Julia. Wenn ich erwachsen bin, möchte ich ein Haus auf dem Land haben.
- M2** Ich bin Karsten. Wir hatten früher eine Wohnung in der Stadtmitte. Sie war zu klein.
- F2** Ich bin Ayse. In zehn Jahren kaufe ich mein eigenes Haus. Das wird super sein.
- M1** Ich bin Hugo. Wir wohnen jetzt außerhalb der Stadt. Das finde ich toll.
- F1** Ich bin Kathrin. Ich mag unseren kleinen Bungalow nicht. Ich finde ein großes Haus viel besser.
- M2** Ich bin Mario. Vor zehn Jahren hatten meine Eltern ein Ferienhaus. Es hatte vier Schlafzimmer!

## Pläne für die Zukunft

### Frage Nummer 5

- M1** Hannah, du machst bald das Abitur. Was sind deine Pläne für die Zukunft?
- F2** Ich werde dieses Jahr die Schule verlassen. Ich habe immer gute Noten bekommen, aber kein Schulfach macht mir richtig Spaß. Also habe ich beschlossen, ein Jahr freizunehmen. Ich brauche etwas Zeit, bevor ich wichtige Entscheidungen treffe.
- M1** Was machst du in dem freien Jahr?
- F2** Ein Freund ist neulich mit dem Rad durch Europa gefahren. Ich würde auch gern eine Europatour machen. Ich kann schon Auto fahren, aber ich würde lieber mit der Bahn fahren. Ich habe einen Wochenendjob, aber das Geld ist miserabel. Also werden mir meine Eltern Geld für die Reise geben.
- M1** Wie siehst du dein Leben in zehn Jahren?
- F2** Ich hoffe, ich werde eine gutbezahlte Stelle finden. Aber Glücklichein ist für mich wichtiger als Geldverdienen. Ich möchte auch heiraten und Kinder haben, aber nur wenn ich den richtigen Mann finde.

## Kindheit

### Frage Nummer 6

- F1** Einige Teenager wollen ihre Kindheit schnell vergessen. Aber die meisten Jugendlichen erinnern sich an ihre ersten zehn Lebensjahre als eine glückliche Zeit. In diesem Schulprojekt haben wir Konrad aus der elften Klasse gefragt, wie er aufgewachsen ist.
- M2** Wenn ich an meine Kindheit denke, dann sehe ich wieder den Garten meiner Großeltern. Es gab so viel Platz. Als Kind konnte ich den ganzen Tag springen und laufen, während Oma und Opa dort gearbeitet haben.

Einmal bin ich mit ihnen auf einen Campingplatz gefahren. Mein Opa konnte so gut erzählen. Ich lag oft wach und brauchte mein Spielzeug nicht mehr. Obwohl es stark geregnet hat, war das ein wunderbarer Urlaub.

Mama und Papa waren oft beruflich verreist. Ich habe meine Eltern manchmal nur einmal im Monat gesehen. Meine Großeltern spielten also eine große Rolle. Sie haben mir auch geholfen, als ich in der Schule Schwierigkeiten mit Klassenkameraden hatte.

## Technologie

### Frage Nummer 7

- F2** Neue Technologien sind jetzt überall zu finden. In Schulen zum Beispiel gibt es Laptops für alle Schüler. Damit lernt man schneller. Auf der anderen Seite ist es problematisch, dass es einfach zu viele Informationen online gibt. Herr König, wie sehen Sie als Experte die Situation in der Arbeitswelt?
- M1** Viele Arbeitgeber finden die neuesten Innovationen gut. Ihre Angestellten können jetzt auch von zu Hause arbeiten, und das spart viel Zeit. Andererseits finden es manche Arbeitnehmer nicht so toll, dass sie mehr Zeit vor dem Bildschirm verbringen müssen. Einige werden aber krank von zu viel Arbeit am Computer. Ja klar, Technologie bringt bessere Sicherheit, aber es könnte sein, dass Computer die Arbeit von den Menschen wegnehmen, und das ist nicht gut.
- F2** Wie sieht es zu Hause aus?
- M1** Das Smarthome wird immer populärer. Wir können jetzt zum Beispiel alles programmieren, und dadurch benutzen wir oft weniger Energie. Leider sind neue Technologien nicht immer leicht zu verstehen, und die Kosten sind noch relativ hoch. Einige Leute meinen aber, dass Technologie für die Umwelt gefährlich sein kann. Trotz allem macht die Technologie das Leben zu Hause einfacher.